

# Teilzeitkräfte und Präsenz in der Schule...

**Beitrag von „Mara“ vom 11. Oktober 2011 14:39**

## Zitat von alem2

Situation 1: Eine Kollegin ist krank. Mein Unterricht endet bereits nach der 2. Stunde. Ist es dann selbstverständlich, dass ich ihre Stunden übernehme und zwei Stunden länger bleibe - unbezahlt natürlich? Die anderen können ja nicht, weil sie selbst im Unterricht sind. Ich muss mir oft doofe Sprüche anhören, weil ich das nur selten mache.

Wieso unbezahlt? Bei uns an der Schule würde so eine Mehrarbeit selbstverständlich abgerechnet. Du muss dazu doch nur das Formular ausfüllen und vom Schulleiter unterschreiben lassen.

Also ich mache schon hin und wieder Vertretungen, aber werde immer gefragt, ob ich dazu bereit bin und wenn ich absage, ist es in der Regel auch ok.

Und ich sammle eben diese Mehrarbeitsstunden und reiche das dann ein.

Wegen des Protokoll schreibens: Was wäre denn, wenn du nicht Teilzeit arbeiten würdest? Wer würde es dann machen?

Also ich mache zum Beispiel den Delfin Sprachtest bei uns an der Schule und sämtliche zusätzliche Zeit, die ich für die Durchführung der Tests brauche, bekomme ich als Mehrarbeit bezahlt. Anders sieht es dann allerdings mit der Auswertung bzw. dem Eingeben in den Computer und dem Einladungen schreiben und sowas aus. Das mache ich dann in meiner Freizeit. Ach, schwieriges Thema, da ja jeder (zumindest bei uns an der Schule) mehrere Ämter hat, in AGs ist, sich sonstwo zusätzlich engagiert.

Aber alles in allem muss man gerade als Teilzeit-Kraft aufpassen, dass man sich nicht zu sehr ausbeuten lässt (ich neige auch dazu, gestern hab ich zum Beispiel einen Ausflug begleitet von 8.45 Uhr bis 13.30, obwohl ich nur 1 Stunde Unterricht gehabt hätte).